Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Così fan tutte

Mozart, Wolfgang Amadeus Leipzig, [1898]

15. Arie

urn:nbn:de:bsz:31-80025

So wird stets mein Herz bewahren Seine Treue, dem heiß es schlägt. Nimmer wird die Liebe wanken, Die uns reinste Freuden spendet. Nur die Todesstunde endet, Was des Weibes Herz bewegt. Uchtet, undankbare Männer Dieses Beispiel sester Treue Und versucht uns nie aufs Neue, Ehret unsren heil gen Sid!

Recitativ.

Ferrando. Guglielmo. Ach, warum flieht Ihr? Ihr Graufamen, verweilt! (zu Alfonso) Nun, was meint Ihr?

MIf. (zu Gugl.)

Wart', ich helf' Euch. — Ich bitte, schönste Damen, welch' traurige Rolle laffen Sie mich spielen!

Dorabella. Alfonfo.

Guglielmo.

Was muthen Sie uns zu? Ei, gar nichts, doch mir scheint, daß ein klein wenig Büte . . . es sind doch Cavaliere und

Fiordiligi.

sind doch meine Freunde!

Wie benn, hören sollten wir länger... Nur unfre Alagen, und bann mitleidig sein. Diese himmlische Schönheit Eurer Augen hat Wunden uns geschlagen, die nur Heilung sinden können durch den Balsam der Liebe. Ach, wenn nur einmal, angebetete Frauen, Ener Herz sich erschlösse! Zu Euren Füßen

würden die Freunde in Liebesgluth vergeben!

Mr. 15. Arie.

O feid nicht so spröde, O blickt nicht so schnöde, Und wendet die Augen Ein wenig uns zu!

35

18

35

8 9

35

1

1

2

1

3

3

1 2

3

1

1

1

9

BLB

Mfi

Trer

Mifi

Fer

Alfi

Mf

Und laffet ein Stündchen nur Uns glücklich und froh sein! Für uns ift es Geligfeit, Euch Suldigung zu weihn. D, wendet nur einmal Auf uns Eure Augen! Uns rühmen die Renner Als stattliche Männer; Wir find gut gewachsen, Sind zierlich, manierlich Bom Ropf bis zur Zehe. D feht nur bie Tüße, Betrachtet die Augen, Betrachtet die Lippen, Die Augen, Die Rafen, Sind sie zu verachten? Und hier diefe Barte, Bewunderungswerthe, Triumphe ber Männlichkeit Und Nete der Liebe! D feht boch die Augen, Die Barte. . . . (Die Damen gehen ab.)

Bwölfte Scene.

Mr. 16. Tergett.

Alfonfo. Alfonfo. Alfonso. Alfonfo.

Wie, Ihr könnt lachen? Ferr.u. Gugl. D ja, wir lachen! Nun, und weswegen? Werr. u. Gugl. 3hr feid verlegen! So lacht boch leifer! Ferr. u. Gugl. 3ch lad' mich heifer! Wenn fie Euch hören, Burücke fehren, So ift verrathen

Der gange Spaß,

Nun,

bönste

e mid

n flein

e und

fein.

en hat

eilung

Liebe.

rauen.

Füßen

gehen!